

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Sulpicius Galba</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201498</p>
--	---

Beschreibung

Der Münzmeister ist der Sohn von C. Sulpicius Galba, der 109 v. Chr. ins Exil ging, und ein Bruder des Ser. Sulpicius Galba, der dem Beraterstab von Cn. Pompeius Strabo in Asculum angehörte. Sowohl die Dei Penates auf der Vs. als auch die Sau auf der Rs. sind mit Lavinium verbunden (RRC 320).

Vorderseite: Die Köpfe der Dei Penates gestaffelt nach l.

Rückseite: Zwei Männer, einander gegenüberstehend, jeweils mit Speer in der l. Hand und mit der r. auf eine zwischen ihnen liegende Sau zeigend. Oben das Kontrollzeichen T.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 106 v. Chr.
 wer Gaius Sulpicius Galba (Münzmeister)
 wo Italien

Besessen wann
 wer Hermann von Gansauge (1799-1871)
 wo

[Geographischer
Bezug]

wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 312,1..